

Peter Domke

Falltorweg 6 • 63303 Dreieich

Mobil: +49 (17 1) 1 42 81 43
Email: info@domke-consulting.com
Büro: +49 (6103) 5 96 69 47
Fax: +49 (6103) 5 96 69 58

Persönliches Profil, Kompetenzen und ausgewählte Leistungsübersicht

Stand: September 2015

Zur Person

Ausbildung Studium der Germanistik, Philosophie, Altphilologie (Latein)

Geburtsjahr 1960

IT - Erfahrung seit 1989

Fremdsprachen Englisch, Französisch

Zertifizierungen 2005 Microsoft Certified Application Developer VB.NET
2010 Microsoft Certified Professional Developer C#
2014 IREB Certified Professional Requirements Engineering –
Foundation Level (CPRE-FL)

Kompetenzen

Fachliche Schwerpunkte

- Anpassung und Erweiterungen der Funktionalität von Microsoft Office durch Add-ins mit den Schwerpunkten Word, Excel, PowerPoint und Outlook
- Entwicklung einfacher oder komplexer (dynamischer) Dokumentvorlagen für Microsoft Word und Dynamische Dokumenterzeugung (Dokumentautomation)
- Datenbank-Anwendungen (SQL-Server, Access)
- Anwendungsentwicklung unter Verwendung von C#, vb.net, VBA; Unterstützung bei Migrationsprojekten mit VBA und Legacy Visual Basic 6
- Consulting für das Produkt Open Text eDocs DM (Dokumentenmanagement)
- Anforderungsanalyse (Requirements Engineering)

Branchenkenntnis

Banken / Versicherungen / Verbände / Dienstleistung / Großhandel / Verlage / Industrie

Programmiersprachen / Datenbanken

- C#, Visual Basic .NET, Visual Basic 6.0 (Legacy)
- MS Office (VBA, COM-Add-ins, Visual Studio Tools for Office)
- SQL und XML
- Windows Installer (MSI, WIX)

Dokumentenmanagement-Software

- Dokumentenmanagement: OpenText eDocs DM (frühere Namen: DocsOpen, Hummingbird DM)

Techniken

- Anforderungsanalyse (Requirements Analysis)

Geschäftsfelder

Add-ins und Erweiterungen für Microsoft Office

Nach längerer Tätigkeit als Trainer für Software in den 90er Jahren verlegte ich meinen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Anpassungen für Microsoft Office. Während bis 2007/2008 VBA und VB6 die Programmiersprachen der Wahl waren, arbeite ich heute meistens mit den .net-Programmiersprachen (C#, VB.NET) bei der Erstellung anwendungsbezogener Add-ins.

Ich kann alle Stufen des Entwicklungsprozesses abdecken:

- Anforderungsanalyse (Zertifikation CPRE-FL)
- Entwicklung (Prototyp, Benutzerschnittstellen-Design, Programmierung, Tests)
- Verteilung (Setups)

Ich benötige keinen Entwickler-Arbeitsplatz, sondern kann die vollständige Infrastruktur zur Verfügung stellen:

- Microsoft Entwicklerlizenz (MSDN) für alle Server und Clients
- VMware Labor mit Windows-Servern für die Nachbildung einer Infrastruktur (Exchange, SharePoint, etc.) und Microsoft Office-Clientsoftware in allen Versionen und Sprachen
- Thawte Authenticode-Zertifikat für die Signierung der Lieferungen (Add-ins, VBA Makros, MSI-Setups)
- Werkzeug für die Quellcode-Analyse von VBA-Projekten (Aivosto Project Analyzer with VBA Plugin)

- RAD-Werkzeuge und Bibliotheken mit verteilungsfähigen Lizenzen (Add-in Express, Redemption)
- Erstellung von Windows Installer Setups (WIX, MSIFactory, Paquet Builder)
- Quellcode-Verwaltung (Mercurial Tortoise, Bitbucket)
- Erstellung von CHM-Hilfedateien (HelpNDoc)

Spezialist für Dokumentvorlagen und Dokumentautomatisierung

Heute nimmt der Bedarf an Dokumenten deutlich ab, da der größte Teil der Kommunikation innerhalb des Unternehmens und mit Geschäftspartnern papierlos abläuft. Aber bei einer Vielzahl von Geschäftsvorfällen werden weiterhin Korrespondenz-Dokumente und umfangreiche, strukturierte Dokumente benötigt.

Leider wird von IT-Mitarbeitern der Begriff "Dokumentvorlage" mit einem einfachen Musterdokument verbunden, das ein Layout und etwas festen Text enthält. Dieser statische Ansatz funktioniert gut in einfachen Umgebungen, z.B. für eine Firma mit einem einzigen Standort, ohne Töchter und ohne Kontakt zu anderen Ländern.

Sobald jedoch die Umgebung komplizierter wird (Unternehmen mit mehreren Standorten und Zweigen, Dokumente in mehreren Zielsprachen) führt dieser Ansatz zu einer großen Zahl gleichartiger statischer Vorlagen, deren Wartung mühsam wird. Hier kann die dynamische Erstellung von Dokumenten schneller und kostengünstiger sein.

Auch bei Dokumenten wie z.B. Angeboten und Verträgen hat sich die Idee bewährt, sie dynamisch aus Bausteinblöcken und Texteingaben zusammenzusetzen.

Wichtige Aspekte für Dokumente:

- Assistentengeleitete Dokumenterstellung durch Eingabedialoge
- Vorlagen für Dokumente mit komplexer Struktur
- Professionelle Formatierung durch Formatvorlagen
- Gliederungen und Nummerierungen
- Vereinfachung des Word-Druckvorgangs

Entwicklung von Outlook Add-ins

Outlook ist für den "Informationsarbeiter" das zentrale Element des Arbeitsplatzes. Es gibt eine große Anzahl von Geschäftsvorfällen, in denen Outlook-Elemente wie e-Mails, Kontakte oder Termine mit externen Informationen verbunden werden sollen, in denen sie zu organisieren oder zu exportieren sind.

Anwendungen wie Adressverwaltungen, CRM-Systeme, Dokumenten-Management-Systeme und Kommunikationsassistenten integrieren sich mit Outlook über Add-ins. Sie werden mit der Anwendung gekauft und sind ohne weitere Kosten nutzbar. Jedoch gibt es auch Situationen, für die man keine Lösung kaufen kann, und in denen ein maßgeschneidertes Outlook Add-in zu deutlichen Produktivitätssteigerungen führt.

Die Erstellung eines Outlook Add-ins muss immer mit einer Programmiersprache wie C# oder vb.net geschehen, da VBA-Lösungen nicht auf professionelle Weise im Unternehmen verteilt werden können.

Excel Add-ins

Ein Excel Power-User kennt seine Domäne, seine Daten und hat ein komplexes Kalkulationsmodell aufgebaut, das auf Basis von Formeln und Verknüpfungen gut funktioniert. Hier ist keine Unterstützung nötig.

Sobald aber dynamische Aspekte dazukommen (wiederkehrendes Einlesen oder Konvertieren von Daten, Generierung von Dateien aus Backend-Systemen, gefilterte Ausgabe von Daten etc.), sind Erweiterungen durch eine Programmierung notwendig. Durch eine VBA-Lösung oder ein .net Add-in kann die Produktivität gesteigert und vor allem die Datenqualität gesichert werden (ein wichtiger Punkt für alle Excel-Lösungen, die auf Abteilungs- oder Teamebene selbst erstellt wurden).

Datenbanken

In jedem zweiten Projekt hat man mit Datenbanken zu tun – ich beherrsche mein SQL gut und habe es oft bei Migrationen und Anwendungen einsetzen können.

Dokumentenmanagement

Ich bin Spezialist für das DMS-System eDocs DM von Open Text und unterstütze meine Kunden bei Migration, Administration und Anpassungen.

Requirements Engineering

In zahlreichen meiner Projekte war die Erhebung und Qualifizierung der Anforderungen ein wichtiger Bestandteil, da von Seiten der Kunden häufig nur ein Ziel kommuniziert wird, aber kein Lastenheft. Die Feststellung des Systemkontextes einer Lösung sowie die Ermittlung der Use Cases war also häufig mit eingeschlossen.

Projekt-Kurzbeschreibungen (Auswahl)

International tätiges deutsches Versandhaus (2014-2015)

Excel 2013 Reporting-Tool für E-Commerce Management

Aufgabe: Zur Information des Vorstands und der Geschäftsführung aller Tochtergesellschaften werden die E-Commerce-Aktivitäten per Webtrends protokolliert und in einer Datenbank konsolidiert. Die KPI aus diesen Daten sind auf Monatsbasis zu präsentieren in Form von Dashboards und Reports. Die Stabsabteilung für E-Commerce benötigt ein entsprechendes Tool, das auch durch abteilungsinterne Ressourcen (PowerPoint, Excel-Power-User) bearbeitet werden kann.

Tätigkeiten: Konzept für Reporting-System basierend auf Excel-Templates für Dashboards, Charts und Reports. Diese können durch abteilungsinterne Kompetenzen erweitert oder verändert werden. Programmierung eines VBA-basierten Reporting-Tools, für den Datenabruf aus einer MySQL-Datenbank mit Benutzerschnittstelle zur Auswahl von Auswertungsmonat und Abfrage-Fokus (Group-Ebene, Einzelunternehmen). Erstellung komplexer Excel-Dashboards zur Ausgabe der gewünschten Formate.

Institut für Medizinische Gutachten (2015)

Datenbank und Dokumentautomatisierung; IT-Infrastruktur

Für den Einsatz bei einem medizinischen Gutachter habe ich eine Access-Datenbank zur Auftragsbearbeitung und Abrechnung mit Schnittstellen zu Word und Excel entwickelt. Zugleich wurde Unterstützung beim Aufbau einer dezentralen IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung des Datenschutzes geleistet.

Internationale Anwaltskanzlei (2011)

Migration einer Datenbank (DMS)

Aufgabe: Das Unternehmen musste sämtliche Metadaten des deutschen Dokumentenmanagement-System in das System der Muttergesellschaft migrieren. Dabei waren in der Datenbank komplexe Strukturen zu recherchieren, auszuwerten und umzustellen.

Tätigkeiten: Erstellung der notwendigen SQL-Statements, Scripting und Programmierung von CLR-Funktionen, Definition und Durchführung der Tests und Durchführung der Migration.

Bank

RE-Projekt "Richtlinien-Management mit SharePoint"

Aufgabe: Das Organisationshandbuch der Bank wird durch "zu Fuß"-Workflow mit Word-Dokumenten, Papiausdrucken und E-Mails erledigt (Umfang: ca. 1.200 Kapitel). Der gesamte Ablauf soll in großen Bereichen verbessert werden. In Vorgesprächen kristallisiert sich eine Lösung auf Basis von SharePoint heraus.

Tätigkeiten: Durchführung von Workshops zur Anforderungsermittlung, Erstellung und Pflege des Lastenhefts für die SharePoint-Lösung, Erstellung von Grafiken und Mock-Ups, Erstellung der Richtlinien für Tests und Testdurchführung, Erstellung einer Präsentation zum Kick-Off und zur Benutzereinführung; Durchführung der Projektvorstellung vor Benutzergruppen.

Projekt "Depotverwaltungs-Export in Excel"

Aufgabe: Die Abrechnungsdaten der Depotverwaltung für Großkunden werden gesammelt monatlich in der Fachabteilung in Form einer Textdatei angeliefert. Jeder Kunde soll aber seine persönlichen Abrechnungsdaten in Form von Excel-Dateien erhalten, damit er sie bequem weiterverarbeiten kann.

Lösung: Die Fachabteilung erhält ein bei Bedarf zu ladendes Add-in für Excel. Nach Auswahl der Quelldatei bildet das VBA-Programm über SQL-Abfragen zunächst eine Kundenliste und generiert danach automatisch im Zielverzeichnis für alle Kunden die versandfertigen Excel-Dateien. Die Detaildaten in den Excel-Arbeitsmappen werden korrekt formatiert (Layout, Zahlenformate), sortiert und mit AutoFiltern versehen.

Dienstleistungsholding

Projekt "Migration zu Office 2010"

Aufgabe: Für diesen Kunden wurden von 1999 – 2012 im Umfeld von Microsoft Office mehrere Anwendungen erstellt. Diese werden aktuell im Rahmen der Migration auf Office 2010 unter Citrix-Terminalserver neu entwickelt und modernisiert (Komplettes Redesign der Komponenten mit Hilfe von .net-Programmen und COM Add-ins).

"Excel Add-in Manager"

Aufgabe: Alle Benutzer arbeiten in einer einheitlichen Umgebung auf Windows Terminalservern mit den gleichen Einstellungen für Office. Bestimmte Benutzer im Controlling benötigen aber speicherintensive Excel-Add-ins, die gemäß individueller Vorgabe automatisch geladen werden sollen.

Lösung: Ein "Manager"-Add-in wird erstellt, das beim Start von Excel bei allen Benutzern geladen wird. Die Mitglieder des Controllings können in einem Dialog diejenigen Add-ins, die sie je nach Aufgabe benötigen, für einen automatischen Start aktivieren.

"Word-Dokumentvorlagen"

Aufgabe: Erstellung eines Dokumentvorlagensystems, das zu einer Vereinfachung der gedruckten Briefbogen führt (unterschiedliche Briefbogen für 15 Sparten, 80 GmbHs, 250 Niederlassungen).

Beschreibung: Vereinheitlichung der Layouts, dialoggesteuerte Erstellung der Dokumente mit Eindruck der standortspezifischen Briefkopfdaten, Schnittstelle zum Vertriebssteuerungssystem. Installationsmodul und Hilfedatei. Konstante Anpassungen an Änderungen der Infrastruktur und des Brandings.

Projekt "Standardisierung Word-Benutzerdaten und Outlook-Signaturen"

Aufgabe: Dokumente und Emails enthalten eine Mischung aus persönlichen Daten und rechtlich verbindlichen Angaben zur Firma/Niederlassung. Jedem Nutzer sollen automatisiert die für ihn relevanten Daten bereitgestellt werden.

Beschreibung: Die in einer SQL-Server Datenbank gespeicherten Daten werden bei Anmeldung am Netz abgerufen und für Word-Dokumente (Infoblock, Fußzeile) sowie für Outlook (Signatur) bereitgestellt. Dabei werden die Firmen-Rechtsangaben für Fußzeilen und Signaturen aktualisiert.

Mittelständische Bauunternehmung

Projekt "Migration eDocs DM/Office 2010, Excel- und Outlook Add-ins"

Aufgabe: Das Unternehmen nutzt seit 2000 das Dokumenten-Managementsystem "DocsOpen 3.9" mit Office 97 auf Terminalserver. Mit dem Wechsel auf Window 2008 Terminalserver und Office 2010 ist auch eine Erneuerung des DMS nötig.

Tätigkeiten: Anforderungserhebung; Planung und Durchführung der technisch komplexen Migration von DocsOpen auf Open Text eDocs DM (Migration der Metadaten zwischen Datenbanken mit zahlreichen SQL-Statements; Migration der Dokumentbestände); Umstellung der Dokumentvorlagen; Entwicklung von Add-ins für Outlook und Excel zur Bereitstellung neuer Funktionen.

Softwarehaus

Projekt Outlook Add-in "Cryptshare for Outlook"

Aufgabe: Befine Solutions AG bietet eine sichere Filetransfer-Lösung unter dem Namen "Cryptshare" an. Der Dateitransfer kann über die Benutzerschnittstellen "Webseite" und "Lotus Notes" durchgeführt werden. Es soll die gleiche Schnittstelle in Outlook implementiert werden.

Lösung: Entwicklung eines mehrsprachigen Add-ins für die Outlook-Versionen 2003, 2007, 2010 (32/64) und 2013 (32/64). Entwicklung unter C#, Nutzung des RAD-Tools "Add-in Express" und der "Redemption"-Bibliothek.

Internationale Großbank

Konzeption und Programmierung einer Excel-Automatisierungslösung zur Berechnung der Risiken strukturierter Finanzprodukte. Erstellte Programme: (1) Verteilungsprogramm zur Übertragung vorhandener Excel-Kalkulationsdateien, (2) ASP.NET-Webseite zur Verwaltung von Risikoberechnungen, (3) Programm für die datenbankgesteuerte automatische Berechnung durch Excel auf dedizierten Computern, (4) Erstellung einer Datenbank für die Verwaltung und Steuerung der Berechnungsaufträge.

Lösung unter Verwendung von Visual Studio 2008 (vb.net, ASP.NET) und SQL Server; Zusammenarbeit mit einem internationalen Team (engl./dt./frz.).

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Projekt "Dokumentautomatisierung"

Aufgabe: Aufgrund eines Rebrandings sind ca. 500 Dokumentvorlagen mit fachbezogenem Inhalt umzustellen. Eine Alternativlösung zu den Dokumentvorlagen ist zu entwickeln.

Lösung: Dokumente werden künftig durch ein modular-deklaratives Verfahren erstellt. Die Fachabteilungen liefern Textbausteine, der Administrator editiert eine XML-Datei, in der Dokumentlayouts und Inhaltsdokumente deklariert werden. Die Anwendung liest die XML-Datei, zeigt Eingabedialoge an und erzeugt die Dokumente. Ein

Dokumenten-Manager erlaubt die Suche und Auswahl der Mustertexte. Der Abruf von Anschriften und Akteninformationen aus einer DB2-Datenbank ist integriert. – Die Lösung wurde für Office 2003 mit Hilfe von Visual Studio 2008 und Add-in Express programmiert.

Internationale Anwaltskanzlei (1996 - 2012)

Seit 1996 Einrichtung und ständige Betreuung eines standortübergreifenden Dokumentvorlagensystems (seit 2000 in Zusammenarbeit mit US-Mutterfirma) unter Office 95 / Office 2000 / Office 2003 / Migration auf Office 2010.

Schnittstellen zu Datenbanken und Dokumentenmanagementsystemen (DocsOpen-API, iManage-API, iManage Scripting). Integriertes Hilfesystem (WinHelp). Komplexe MSI-Installationspakete.

2011/2012: Entwicklung zweier Programme zur Generierung von Belegdokumenten in der Verwaltung. Eines dieser Programme ist genauer beschrieben auf meiner Webseite unter <http://www.domke-consulting.com/de/projekte/appdev-de.html> (Ein typisches Beispiel für Office Automatisierung mit C#).

Deutsche Anwaltskanzlei (2000 - 2013)

Entwicklung und Wartung des Dokumentvorlagensystems sowie der Dokumentenmanagement-Software (Office 95 / DocsOpen 3.7) seit 2000.

Entwicklung eines COM Add-ins für Outlook 2000 zur semi-automatischen Übernahme von E-Mails in das DMS.

Projektleitung bei Migration der gesamten Kanzlei-EDV auf Windows Server 2003, Office 2003, OpenText eDocs (Hummingbird DM) in 2005.

Migration des Gesamtsystems auf Windows 7 und Office 2010 im Jahre 2013 mit folgenden Akzenten:

- Verbesserte Verwaltung von Absenderprofilen und Druckerinformationen in einer zentralen Datenbank
- Erneuerung der Schnittstelle zum Fakturierungssystem
- Umstellung der Codebasis auf ein zentrales COM Add-in

Bank mit Schwerpunkt Wertpapierhandel (1997 - 2013)

Projekt "Migration auf Windows 7 / Office 2010"

Die im Folgenden beschriebenen Module und Funktionen wurden von Ende 2011 bis Mitte 2013 auf neue Plattformen umgestellt. Dabei wurden häufig VBA-basierte Lösungen aus Kostengründen beibehalten und nur wo notwendig aktualisiert, sowie die Einsatzfähigkeit der Systeme in Citrix-Umgebungen sichergestellt.

Projekt "Textgenerator Sicherheiten" (2003)

Entwicklung eines bausteinbasierten Textgenerators zur Erstellung von Verträgen der Sicherheiten-Abteilung unter Word/VBA. Möglichkeit der Bausteinpflege und Anpassung durch die Fachabteilung.

Teilprojekt "Word-Makros" (seit 1996)

Wartung und Anpassung der globalen Add-ins für Word sowie des gesamten Sets mit ca. 30 automatisierten Dokumentvorlagen. Zahlreiche Speziallösungen für Fachabteilungen der Bank.

Projekt "Datenbank Mandate" (2004)

Erstellung einer Datenbank zur Verwaltung der von Bank-Mitarbeitern ausgeübten Mandate unter SQL Server, Visual Basic 6.0, ActiveReports.

Projekt "Scout-Dialoge" (1998 - 2010)

Aufgabe: Migration von HOST-Bausteindokumenten auf PC-Systeme unter Verwendung von Visual Basic und MS-Office (Projektbeginn 1998 / Visual Basic 6.0/Word 97/Windows NT 4.0)

Beschreibung: Analyse der komplexen Bausteintexte des Host-Systems und Umsetzung auf VB-Programme, die Word als Frontend für die Dokumenterzeugung benutzen. Entwicklung der Formatierungs- und Druckroutinen unter VBA; Entwicklung verschiedener Lösungen für Textbaustein-Verwaltung und Zugriffe.

Seit 2000 Wartung und Weiterentwicklung des gesamten Systems (Versionswechsl von Microsoft Office, Rebranding der Dokumentlayouts, Neuentwicklung von fachspezifischen Anwendungsprogrammen).

Dienstleistungsholding

Projekt "Controllingmodule" (2001)

Erstellung eines MS Excel-basierten Reportgenerators für die Darstellung und Auswertung operativer Daten des Vertriebssteuerungssystems (Paradox / MS Access / Migration auf SQL Server, DTS).

Unternehmensberatung

Projekt "Word Nummerierungs-Assistent" (2009)

Aufgabe: In einem Dokumentvorlagen-System sollen in Word kundenbezogene Gliederungsnummerierungen sowie ein Druck-Manager angeboten werden können. Dabei wird auf die Office-Versionen von XP bis 2007 abgezielt.

Beschreibung: Für die Lösung wird das Tool "Add-in Express" verwendet, um ein VB.NET-basiertes Add-in zu erstellen, das in allen drei Office-Versionen zum Einsatz kommen kann. Das Add-in verwendet unter Office XP/Office 2003 als Benutzerschnittstelle das Commandbar-Objekt, unter Office 2007 den Ribbon, während die Codebasis für alle Versionen einheitlich ist. Die Nummerierungen können ohne Änderung

des Programmcodes in einer XML-Datei (deklarativ) auf Kundenwünsche angepasst werden.

Versicherung

Projekt "Agentursystem" (2001)

Aufgabe: Entwicklung des Word 97-Frontends für ein Agentur-Vertriebssystem (KIS)

Beschreibung: Das Vertriebssystem liefert Daten für Serienbriefe und Einzelbriefe. Daraus sind jeweils Dokumente zu erzeugen; in bestimmten Fällen mit einem vorgefertigten Bausteintext. Das Basis-Dokumentlayout wird zentral verwaltet und durch eine VBA-Routine in der jeweiligen Agentur lokalisiert.

Projekt "Vertragsdokumente" (2002)

Aufgabe: Entwicklung der Prozeduren zur Erstellung von Spezialverträgen aus HOST-Vertragsdaten

Beschreibung: Die Vertragsdaten werden nächtlich durch Filetransfer vom HOST in das PC-System in Form von stellenorientierten komprimierten Textdateien übertragen. Ein Überwachungsmodul archiviert die Dateien und entpackt sie (Visual Basic-Programm). Ein Word Add-in produziert aus den Daten Versicherungsverträge. Die Zuordnungsanweisungen (Variablen → Bausteine) sind in einer Excel-Tabelle abgelegt und können programmunabhängig erweitert werden.

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Projekt "Aufgabenworkflow" (2007)

Aufgabe: Eine Call-Center-Anwendung müssen in bestimmten Situationen Aufgaben an Mitarbeiter außerhalb des Call-Centers angelegt und überwacht werden. Die Anwendung läuft auf einer IBM iSeries, und es soll Microsoft Outlook als Frontend verwendet werden. Einschränkungen: eine Workflow-Software soll nicht zum Einsatz kommen, und das dot.net-Framework steht auf den Terminalservern nicht zur Verfügung.

Beschreibung: Die erstellte Lösung basiert darauf, dass die Call-Center-Anwendung Datensätze im XML-Format ausgeben und eine Anwendung in der Windows-Umgebung starten kann. Ein Set von Scripten in VBScript verarbeitet eine ausgegebene XML-Aufgabendatei und erstellt daraus (1) eine Aufgabe in einem bestimmten Exchange-Postfach und (2) eine PDF-Datei für die Dokumentenablage. Als externe Bibliotheken wurden Redemption (www.dimastr.com) und die eDocEngine von Gnostice verwendet (www.gnostice.com).